



Europäische Medien: eine Betonmauer der Zensur?



**Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen:
Tausende Menschen - und es werden täglich mehr
- bringen in den Kommentarspalten der ...**

Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen: Tausende Menschen - und es werden täglich mehr - bringen in den Kommentarspalten der Internetseiten großer deutscher Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehsender ihren Protest gegenüber der einseitigen Berichterstattung über Putin und die Ukraine-Krise zum Ausdruck. Der Deutschlandfunk z.B. wird "unter Feuer genommen", ja "regelrecht bombardiert", wie es ein Ressortleiter in einem Interview ausdrückt. Weiter sagt er: "Spinner sind immer dabei, aber bei diesem quantitativen Rahmen und dieser Intensität - ich finde: Ja, das muss man ernst nehmen!"

Verehrte Zuschauer, trotz dieser großen Proteste geht die einseitige Berichterstattung in unseren Medien weiter, wie es vor der großen Pressekonferenz mit Wladimir Putin am 17. April auch sein Pressesprecher zum Ausdruck brachte.

Er sagte: "Faktisch gesehen sind die europäischen Leser und TV-Zuschauer nicht in der Lage, vollständige Informationen über Geschehnisse in der Ukraine zu bekommen. [...] Russlands Vertreter, wie z.B. unsere Abgeordneten, der Außenminister Lawrow oder selbst Putin, versuchen immer wieder russische Positionen in den Medien zu erklären, um die verschiedenen Mythen und Beschuldigungen zu entlarven. Unsere Sicht der Dinge kommt in den westlichen Medien nicht durch - nicht etwa, weil sie inkorrekt oder nicht haltbar wäre, ganz im Gegenteil, unsere Positionen sind sehr konsequent argumentiert. Sie kommt nicht durch, weil sie auf eine große Betonwand der Zensur trifft. So etwas haben wir vorher noch nicht gesehen. Wir haben uns nicht vorstellen können, dass eine solche Zensur offen zutage treten könnte."

Verehrte Zuschauer, auch wir von Klagemauer-TV schlagen weiter unnachgiebig in diese Kerbe der unzensierten Berichterstattung, bis auch die letzte Bastion des Medienkartells, samt seiner Zensur gefallen ist! Und je mehr Menschen sich daran beteiligen, desto schneller geschieht es. Sind Sie mit dabei? Mit dieser Frage verabschieden wir uns für heute aus dem Studio Bremen. Auf Wiedersehen!

von Auszüge aus Originalvideo:

Quellen:

- <http://oconomicus.wordpress.com/2014/04/16/europaische-medien-betonmauer/>
- https://www.youtube.com/watch?v=upFjkG_il6k

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.